

liebe Freunde des campus vivant'e,

Es ist eine wahre Freude, aufs vergangene Jahr zurückzublicken, denn es sind so viele spannende Dinge hier bei uns im Hohen Atlas in 2017 passiert und das folgende Bilder-Medley gibt einen schönen farbigen Überblick:



Bilder-Medley

Auch der **wunderbare Film** unseres Schweizer Freundeskreises fasst unsere Arbeit auf berührende Weise zusammen.

Und ich freue mich, die wichtigsten Ereignisse heute auch mit Ihnen teilen zu dürfen:



Im Januar, Februar und März arbeiteten wir uns gemeinsam mit Lukas, Joana und vielen freiwilligen Helfern in die umfassende Thematik der „Permakultur“ ein. Wir lernten die Zusammenhänge und die sich gegenseitig ergänzenden Kreisläufe zwischen Mensch, Tier und Natur kennen und bearbeiteten den Garten und das gesamte Schulgelände in ganzheitlichen ökologischen Methoden.

Es war eine rege interkulturelle Zusammenarbeit, ein tief greifendes Lernen in verschiedensten Bereichen und ein wahrhaft fruchtbarer Austausch und gelebter Frieden zwischen Europäern und Marokkanern. Besonders berührend waren auch die Arbeit zwischen den einfachen Tagelöhnern aus dem Tal und den Schweizer Volontären, die gegenseitige Wertschätzung und das Voneinander-Lernen-Können. Dies waren so wertvolle Begegnungen auf niederschwelligem und echt menschlichem Niveau und sowohl Lukas, Joana und ihre Kollegen, unsere Lehrer und Schüler, wie auch Mohamed, Brahim und all die anderen Mitarbeiter aus dem Dorf konnten mit viel neuem Wissen aus dieser Zeit hervorgehen.

Im April und Mai fand die lang geplante große Eröffnungsfeier unseres neuen Sekundarschulbaus, des *collège vivant'e*, statt, und auch hier stand der friedliche Austausch, beim ausgelassenen Zusammentreffen all unserer internationalen Partner mit vielen Besuchern aus Marokko und der ganzen Welt, mit Schülern, Eltern, der örtlichen Bevölkerung und verschiedenen teilnehmenden Kooperativen aus unserem Tal, im Vordergrund – sogar der marokkanische Bildungsminister war mit dabei und es war eine bewegende Festwoche, in der die Kraft dessen, was gemeinsam und Grenzen-übergreifend möglich ist, ganz deutlich spürbar war.

Im Sommer kamen dann Fortbildungen, Neueinschulungen, Lehrerwechsel und Umstrukturierungen im Team auf uns zu – Und auch die Aufnahme weiterer tauber Kinder aus einer Familie, in welcher alle Kinder gehörlos sind.

Assia, Jaouhar und Hamza, sowie unsere eigenen Kinder Lunis und Hannah, haben auf dem *campus vivant'e* nun die seltene Chance, sich gemäß ihrer Fähigkeiten und Talente und trotz ihrer, teils hochgradigen, Hörbehinderung schulisch bilden und entwickeln zu können. Unter Begleitung von unserem engagierten Lehrerteam und gemeinsam mit externen Fachpersonen entwickeln wir die Bildungsmöglichkeiten für Schüler mit Lernbeeinträchtigung stets weiter.

Im Herbst arbeiteten die älteren Schüler dann mit Schreiner Heinz an ihren eigenen Schultischen, konnten so das duale Lernen praktizieren und einen ersten Schritt in die Berufswelt machen.



Alle Generationen gemeinsam kümmerten sich im Spätherbst mit unseren Permakulturprofis ein weiteres Mal um die Aufwertung des Campus, um die Inbetriebnahme des neuen Hühnerstalls und um das Pflanzen von mehr als 750 Bäumen.

Mit dieser großen Baumpflanzaktion konnten wir ein wichtiges Zeichen gegen die drohende Verwüstung und Erosion des Landes setzen und den Hühnern und Vögeln einen reichen neuen Lebensraum schaffen.

Im November reiste ich selbst dann nach Deutschland zu einer unternehmerischen Weiterbildung und weiter nach Graz, wo ein bereichernder Austausch und ein Gebertreffen unserer deutschsprachigen Partner stattfanden. Durch das großartige Engagement des Vereins „Weltweit Wandern wirkt!“ und zusammen mit den “Freunden der école vivante Schweiz“, konnten wir an einem sehr gut besuchten Charity-Abend, unter dem Thema „Bildung statt Abwanderung“, unser Projekt noch weiter bekannt machen und mit diesem schönen Film und mit der bewegenden Geschichte unseres Schülers „Youssef“ hoffentlich viele weitere Herzen berühren.

Nun ist schon wieder Winter, der Garten ruht sich nun aus, die neuen Bäume schlagen Wurzeln, die Schuljahres-Hälfte ist bereits fast um und ein bewegendes Jahr 2017 geht zu Ende.



Wir möchten Ihnen und allen Menschen von nah und fern danken, die bis hierhin auf verschiedene Weise zur wunderbaren Entwicklung des *campus vivant*'e beigetragen haben! Wir danken allen, die den interkulturellen Austausch, unsere Friedensarbeit, die Bildungschancen für Kinder wie Assia, Jaouhar und Hamza, sowie das vernetzte Lernen und die ganzheitlichen Lernangebote hier möglich machen!

Hier finden Sie unser neues **Patenschaftsformular**, auf welchem Sie konkret Schülern wie „Youssef“ einen Schulplatz am *campus vivant'e* ermöglichen können.

Außerdem stehen weiter unten auch interessante Links und die genauen Angaben zu unseren verschiedenen Spendenkonten.

Ganz aktuell helfen uns Ihre Spenden hierbei:

10 Euro: ein weiterer Baum gegen die drohenden Erosion,

30 Euro: eine große Sportmatte für den Sportunterricht,

70 Euro: ein Heizofen für die kalten Klassenräume,

100 Euro: ein Arbeitstisch für die Seminarräume im Collège,

300 Euro: ein Monatsgehalt für einen Lehrer,

4.000 Euro: neuer Brunnen oder Pumpe für die Wasserversorgung der neu gepflanzten Bäume,

15.000 Euro: Bodenbelag, Tore und Einzäunung für einen richtigen Sportplatz im Freien...

... oder auch ein ganz anderen Betrag, um uns finanzielle Sicherheit und Reichweite zu schenken.

Wir sind dankbar für alles was war, wir freuen uns auf alles was kommt, und wir hoffen, auch weiterhin mit Ihnen gemeinsam, diesen Ort des friedlichen Austausches und der Chancen für alle weiterentwickeln zu dürfen!

“Together, for the better, yes we can!”

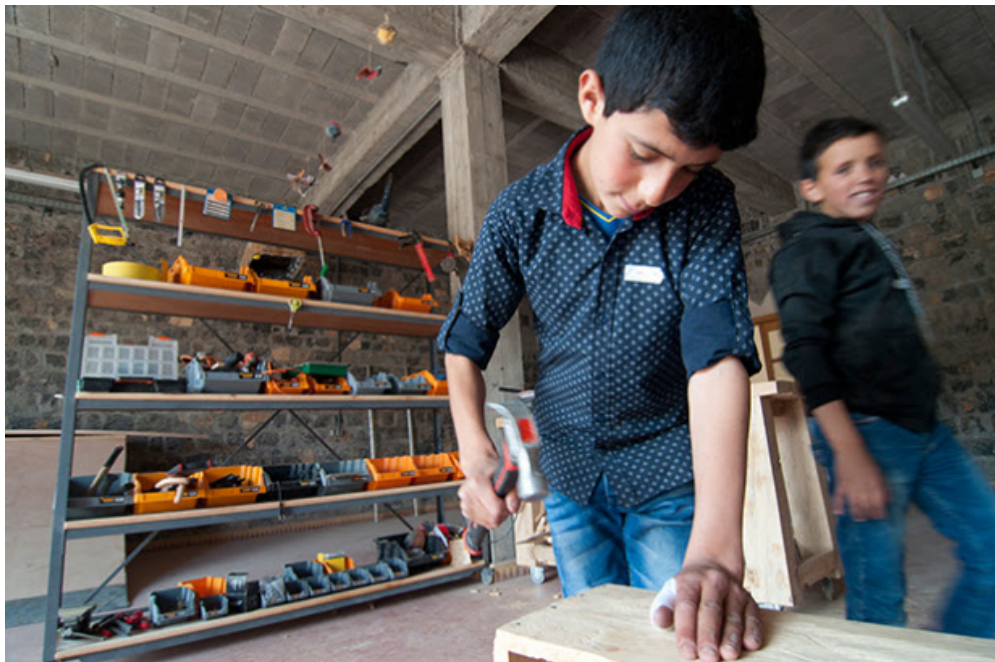
Herzliche Grüße aus Marokkos Bergen, mit viel Licht und Liebe,

Stefanie Itto TAPAL-MOUZOUN

Sozialunternehmerin und pädag. Leiterin

mit Haddou, Familie, dem gesamten Team

und der Schülerschaft des *campus vivant'e Ait Bouguemez*



Info: Durchs Anklicken der einzelnen dunkleren Wörter gelangen Sie jeweils zu weiteren Fotos, Filmen und Artikeln zu den einzelnen Ereignissen.

Neuigkeiten aus dem Schulalltag finden Sie stets aktuell auf unserem Blog: www.ecolevivante.wordpress.com

und auf unserer facebook-Seite:

www.facebook.com/ecolevivantemaroc .

Welche Investition könnte nachhaltiger sein, als eine Investition in ganzheitliche Bildung, ins Schaffen von Chancen und Perspektiven für die Jugend in Abwanderungs-gefährdeten Ländern? Der *campus vivant'e* bietet hier eine echte Alternative und Ihre Spende ist von großer Wichtigkeit!

Die Spendenkonten finden Sie **hier** und auf unserer Webseite.

Für Ihre Spende nutzen Sie bitte eine der folgenden Bankverbindungen:

Unser Vereinskonto in Marokko:

Inhaber: Association Vivante
Bank: Attijariwafa Bank
Agence Daoudiate Marrakech (204)
Kontonummer: 0204 E 000 304 846
IBAN: MA007 450 000 204 5000 304 846 77
SWIFT: BCM AM AMC XXX

Spendenkonto in der Schweiz:

Verein Freunde der école vivante
8000 Zürich
Postkonto: 60-9596-7
IBAN: CH84 8145 5000 0949 2594 4
BIC/Clearing: 81455
SWIFT: RAIFFCH22E5

Das Konto unseres Freundeskreises in Deutschland:

Verein Ait Bouguemez e.V.
Wartburg-Sparkasse Eisenach
BLZ: 840 550 50
Konto: 0012012874
IBAN: DE44 8405 5050 0012 0128 74
SWIFT: HELADEF1WAK

Das Spendenkonto in Österreich:

Verein „Weltweitwandern wirkt“
Betreff: école vivante
[Gaswerkstraße 99, 8020 Graz](https://www.gaswerkstrasse.at/)
SWIFT: OPSKATWW
IBAN: AT37 6000 0000 7361 5501

Auf Wunsch schicken die jeweiligen Vereine Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.
Die Spenden sind im jeweiligen Land steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





www.campusvivante.com - Blog: www.ecolevivante.wordpress.com - [facebook](#):